

Centrum für Ästhetisch-Plastische Chirurgie/Handchirurgie

Leitender Arzt: Dr. med. Serdar Eren

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE

---

Köln, Mai 2003

### „Eine neue Ästhetik im Medizinalbereich“

Centrum für Ästhetisch-Plastische Chirurgie/Handchirurgie: Topleistung auf Topniveau

Das Centrum für Ästhetisch-Plastische Chirurgie/Handchirurgie unter Leitung von Dr. med. Serdar Eren befindet sich im sechsten Stock der MediaPark Klinik in Köln. Bei der Ausstattung des Centrums wurde höchstes Augenmerk nicht nur auf die neuesten medizinisch-technologischen Errungenschaften und die optimale Rundum-Versorgung der Patienten gelegt, sondern auch auf eine ästhetische Formensprache der Innenausstattung, „Mir ist wichtig, dass meine Patienten sich sofort gut aufgehoben und wohl fühlen und zu keiner Zeit das Gefühl haben, sich einem „Praxisbetrieb“ unterwerfen zu müssen. Mein ärztliches Credo *Topleistung auf Topniveau* spiegelt sich nicht nur in der intensiven und herzlichen Betreuung durch mein Team, sondern auch im Design und der Innenausstattung des Centrums wieder“, so Dr. Eren.

### Kunst und Geschichte treffen Technologie und Modernität

„Für das Centrum wollten wir eine neue Ästhetik im Medizinalbereich schaffen. Eine stimmige Verbindung zwischen Form und Funktion, Technologie und Menschlichkeit, moderner Medizin und einem sinnvollen Ambiente“, fasst die ausführende Architektin Carola Flaman den konzeptuellen Ansatz zusammen.

Dafür wurden die hochwertig ausgestatteten Räume mit Zitaten aus Kunst und Geschichte verbunden, die sich dem Thema Schönheit und Ästhetik widmen:

- Eine Säulen-Installation mit dem Motiv „Zug um das Lebenswasser“ von Hyronimus Bosch verkörpert die menschlichen Fragen nach Jugend und ewiger Schönheit. Das großformatige Objekt befindet sich vor dem Beratungszimmer. Beim Betreten des Eingangsbereiches erlebt sich der Besucher in der ersten Wahrnehmung als Zerrbild im Spiegel, wird damit Teil des Kunstobjektes. Je näher er sich dem Beratungszimmer nähert, je deutlicher entzerrt sich das Bild. Der Klärungsprozess hat begonnen.
- Zwei großformatige Lichtbilder mit Motiven des Malers Dominique Ingres schaffen eine sinnliche, orientalische Aura. Sie stehen gleichzeitig für eine der ersten „Schönheitsoperationen“ der Geschichte, denn der Maler hat seinen Motiven zwei

zusätzliche Rückenwirbel „eingesetzt“, um das (damalige) Ideal des langen Rückens zu unterstreichen.

### **Farbe trifft Form, Okzident trifft Orient**

Die Innenarchitektur des Centrums wird durch eine Komposition von warmen, lebendigen Farben geprägt. Die Palette reicht von einem eleganten Ecu über abgestimmte Gelb- und Orangenuancen bis zu Rot- und Holztönen. Als Akzentfarbe wird Grün in unterschiedlichen Ausprägungen eingesetzt.

Die Formen der Möbel und Objekte sind ruhig, harmonisch, fließend und heiter. Dabei werden sie durch eine klare Farbsprache exakt definiert und in einen inhaltlichen Dialog gesetzt. Exklusive Artdeco-Möbel werden durch antike Stoffe gefasst und mit hochwertigen Orientalika sowie ausgefallenen Pflanzeninstallationen ergänzt.

Die fließende, weiche Farb- und Formensprache zieht sich durch das gesamte Centrum. Ihr entsprechend wird der Besucher durch eine geschwungene Linienführung durch die Räume geleitet und erlebt auf seinem Weg die Hauptthemen Schönheit und Ästhetik in unterschiedlicher Gestalt und Darstellung.

Der offene Eingangsbereich mit den integrierten Sitzecken ist als Ort der Begegnung gestaltet. Zeitgenössische skandinavische Sitzobjekte auf wertvollem Kelim sind in ein sinnenfrohes Ambiente eingefügt. Auf diesen Dialog zwischen Moderne und „alter Kultur“ trifft man auch in dem exklusiv eingerichteten VIP-Appartement. Es ist – wie das ganze Centrum – mit modernster Kommunikationstechnologie, integrierten Plasmabildschirmen und hochwertigen Möbeln ausgestattet und mit antiken sowie wertvollen ottomanischen Objekten akzentuiert.

Bei der Aufteilung und Ausrichtung der Räume wurden Erkenntnisse der alten chinesischen Raumlehre Feng Shui genutzt, um den Patienten, Ärzten und Mitarbeitern ein optimales Wohlfühl-Umfeld zu bieten.

### **Medizinischer Service trifft sorgende Betreuung**

Der Patient mit seinen Bedürfnissen und auch möglichen Ängsten steht im Mittelpunkt der Arbeit des Centrums für Ästhetisch-Plastische Chirurgie/Handchirurgie. Daher wird er von der Anmeldung bis hin zum Ruheraum in allen Belangen aufgefangen und umsorgt. Er erlebt die Attribute aktueller High-Tech-Medizin quasi durch einen ästhetisierenden Filter. Die Medizinaltechnik ist derart in das Umfeld integriert, dass dem Patienten jegliche Ängste genommen werden. Dr. Eren: „Modernste Technologie – obwohl wichtig – leistet hier nur die Unterstützung. Wichtiger ist, dass der ‚Mensch Patient‘ sich als Mensch angenommen und aufgefangen fühlt.“

## Kontaktadressen für die Presse:

- **Für weiterführende Fragen, Interviews und Textanfragen steht Ihnen Dr. Serdar Eren zur Verfügung. Bitte richten Sie diese an:**

text-ur text- und relations agentur,

Dr. Christiane Gierke,

Tel: 0221 – 28 28 742,

Fax: 0221 – 28 28 743,

Mail: [christiane.gierke@text-ur.de](mailto:christiane.gierke@text-ur.de)

Web : [www.text-ur.de](http://www.text-ur.de)